



Gemeindenachrichten

Dezember 2008

langenzersdorf.gv.at

Liebe Langenzersdorferinnen! Liebe Langenzersdorfer!

Unser Jubiläumsjahr 2008 war in vielerlei Hinsicht ein sehr ereignisreiches. Zahlreiche Projekte wurden verwirklicht und abgeschlossen, wie der Hochwasserschutz Klausgraben zwischen dem Bereich Strebersdorfer Straße und Weidengasse. Die Begleitstraße Nord wurde fertig gestellt, ebenso die Lerchengasse. Der Hochbehälter Klausgraben wurde saniert. Die Volksschule erhielt einen neuen Funcourt, der den Schulkindern bestmögliche Voraussetzungen für spannendes Ballspiel bietet. Im Mai feierten wir mit einem perfekt organisierten Festakt unser 900-jähriges Jubiläum und es war uns eine besondere Ehre, dass wir dabei auch unseren Landeshauptmann, Herrn Dr. Erwin Pröll, sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Justiz und Exekutive begrüßen durften. Die 900-Jahr-Meile im September, ein Fest für ganz Langenzersdorf, bot allen LangenzersdorferInnen nochmals die Gelegenheit, unser Jubiläum zu feiern. Mit tatkräftiger Unterstützung der Langenzersdorfer Vereine wurde den Besuchern ein bunter Streifzug durch die Jahrhunderte bei kulinarischen Schmankerln geboten. Während des Jubiläumsjahres wurde in einer intensiven redaktionellen, gestalterischen, recherchefreudigen und schriftstellerisch-kreativen Arbeitszeit ein Jubiläumsbuch samt Kompendium über unseren schönen Ort herausgegeben. Die Abschlussveranstaltung am 22. November beendete unsere Jubiläumsfeierlichkeiten in einem würdigen Rahmen. In den Sommermonaten wurde mit Hochdruck an der Verwirklichung des Kindergartenprojektes „An der Bahn“ gearbeitet. Der Betrieb konnte bereits im September aufgenommen werden und im Oktober erfolgte die feierliche Eröffnung durch Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Ebenfalls im Oktober wurde eine Verwaltungsbroschüre fertig gestellt, die den Bürgern als Wegweiser durch den Behördenalltag dienen soll. Im November fand die Segnung der neuen Aufbahrungshalle statt, sodass nunmehr ein Ort der Besinnung geschaffen wurde, an dem wir uns in pietätvoller Weise von unseren Verstorbenen verabschieden können. Das Jahr 2008 ist fast zu Ende, die Planung neuer Projekte wurde bereits begonnen. Anhand der aufgelisteten Ereignisse im heurigen Jahr sehen Sie, wie breit gefächert die Aufgaben der Gemeindeverwaltung gestreut sind. Betriebswirtschaftliche Rechner, gestalterische Planer, ausführende Hände und kreative Köpfe sind gleichermaßen notwendig. Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die mitgeholfen haben, das Jahr 2008 zu einem ganz besonderen zu machen.



Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser.*



LANGENZERSDORF
LEBEN IN

Der Bürgermeister informiert



Verabschiedungen in den wohlverdienten Ruhestand

Im Namen der Marktgemeinde Langenzersdorf bedanke ich mich bei folgenden MitarbeiterInnen für ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Langenzersdorfer BürgerInnen:

Herr **Johann Artlieb** war 19 Jahre und 11 Monate als Gemeindearbeiter mit viel Einsatz für seinen Heimatort tätig.

Frau **Silvia Müller** war in der Abgabebuchhaltung 11 Jahre und 3 Monate mit viel Engagement und Freude beschäftigt.

Frau **Annemarie Niedermayer** zählte bei der Marktgemeinde 21 Dienstjahre und 6 Monate. Sie war im Kindergarten I, Untere Kirchengasse, als Betreuerin für die „kleinsten“ Langenzersdorfer BürgerInnen zuständig.



Herr **Franjo Ofman** führte seine Tätigkeit als Musikschullehrer 18 Jahre und 6 Monate aus. Er unterrichtete unter anderem die Instrumente Querflöte, Blockflöte, Klavier und Percussion.

Frau **Hermine Paradeiser** war bei der Marktgemeinde Langenzersdorf 15 Jahre lang beschäftigt. Die ersten Jahre kümmerte sie sich als Sozialkrankenschwester um die LangenzersdorferInnen und war anschließend im Tagesheim der Volksschule beschäftigt.



Frau **Christine Umsait** arbeitete im Bauamt ihrer Heimatgemeinde und war maßgeblich am Aufbau des Bürgerservice beteiligt. Mit enormem Arbeitsinsatz war sie 23 Jahre und 5 Monate für die Marktgemeinde Langenzersdorf tätig.

Ihnen allen gilt mein großes Dankeschön, Gesundheit und Vitalität für einen neuen Lebensabschnitt! ■



v.l.n.r.: Hermine Paradeiser, GemADir. Dr. Helmut Haider, Johann Artlieb, Annemarie Niedermayer, Bgm. Mag. Andreas Arbesser, Silvia Müller.

Zusätzliche Sprechstunden des Bürgermeisters

Zu meinen Sprechstunden

Dienstag, in der Zeit von **17:45 - 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt, Hauptplatz 10,
stehe ich Ihnen zusätzlich zur Verfügung:

Samstag, 13. Dezember 2008 von 10:00 - 11:00 Uhr

in der Pfarrexpositur Dirnelwiese
2103 Langenzersdorf, Krottendorfer Straße 48-50.

Master of Business Administration

Herr Alexander-Karl Bauer, Absolvent der **Hauptschule Langenzersdorf** und Fachschule für Elektrotechnik an der HTL Hollabrunn, hat am 28. September 2008 an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zum Master of Business Administration (MBA) sponziert! Ich als Bürgermeister sowie DDr. Ing. Alfred P. Wagner (Direktor der HTL Hollabrunn) gratulieren zu dieser Leistung ganz herzlich! ■

Obstplantage Langenzersdorf

In der Vorstandssitzung vom 10. November 2008 hat sich der Vorstand der Marktgemeinde Langenzersdorf einstimmig dafür ausgesprochen, die raumordnungstechnische Widmung der dem Stift Klosterneuburg gehörigen Obstplantage beizubehalten. Die landwirtschaftliche Nutzung der Fläche soll erhalten bleiben. ■

Sanierung Hauptschule



In seiner Sitzung vom 17.11.2008 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf die ah3 architekten zt gmbH mit der Architektenleistung für die Generalsanierung der Hauptschule beauftragt. Die Sanierung wird in 2 bis 3 Bauabschnitten erfolgen. Sie wird voraussichtlich hauptsächlich während der Schulferien stattfinden, sodass ein möglichst reibungsloser Ablauf des Schulbetriebes gewährleistet ist. ■

Heizkostenzuschuss

Der Bund hat für alle BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension einen Zuschuss zu den Energie- bzw. Heizkosten in der Höhe von € 210,- beschlossen (gilt auch für BezieherInnen von Leistungen nach den Kriegsoferversorgungsgesetz 1957, den Opferfürsorgegesetz, dem Heeresversorgungsgesetz und für BezieherInnen einer Zusatzleistung nach dem Verbrechenopfergesetz). Diese Personen erhalten den Energie- bzw. Heizkostenzuschuss des Bundes automatisch im November zu den Pensionen ausbezahlt.

Achtung: der zusätzliche Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses ist für diese Personengruppe nicht möglich, weil sonst eine Doppelförderung die Folge wäre.

Unabhängig davon kann der Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Langenzersdorf ab 1.Jänner 2009 im Bürgerservice beantragt werden. ■

Liegenschaftsausschuss

Ausschussvorsitzender:

Karl Laimer
(Vizebürgermeister, ÖVP)

Ausschussvorsitzender-Stellvertreter:

Dr. Leopold Kendöl
(Geschäftsführend. Gemeinderat, GRÜNE)

Sprechstunde: Di. 17:00 - 19:00 Uhr

Aufgabenbereiche: Umweltmaßnahmen, Umsetzung Landschaftskonzept, Förderung Tourismus, Rund um den Bisamberg, Bauhof, Gemeindegründe, Landschaftsschutz Bisamberg, Waldbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude, Wohnanlage Friedhofstraße, Seniorenwohnanlage, Objekt Hauptplatz 1, Festsaal, Vereinshalle, Informationszentrum Kraftwerk, Jagdpacht, Fahrzeuge, Fahrzeug-Instandhaltung, Versicherungen-Fahrzeuge

Ausschussmitglieder:

Ing. Christian Eisenheld (Gemeinderat, ÖVP)
Walter Offenbeck (Gemeinderat, ÖVP)
Ernst Trimmel (Gemeinderat, ÖVP)
Martin Trimmel (Gemeinderat, ÖVP)
Ing. Werner Kling MAS (Gemeinderat, SPÖ)
Wolfgang Schleich (Gemeinderat, SPÖ)



v.l.n.r. stehend: Ing. Werner Kling, Martin Trimmel, Walter Offenbeck, v.l.n.r. sitzend: Dr. Leopold Kendöl, Vzbgm. Karl Laimer, Wolfgang Schleich

Streetworker in Langenzersdorf

Seit April dieses Jahres kümmern sich zwei Streetworker (Barbara Aranyosy und Thomas Mangold, sie kommen vom Verein „Goostav“) um die Anliegen unserer Langenzersdorfer Jugend. Sie bieten Unterstützung für Jugendfragen in den verschiedensten Bereichen an. So wurde z.B. der zentrale Treffpunkt der Jugendlichen neu ausgemalt und jeden zweiten Freitag kann man die Streetworker in der Vereinshalle, Jahnstraße 10 ab 21:00 Uhr antreffen, um anstehende Fragen zu besprechen oder sich Rat zu holen. Auch sind sie bei Partys der Jugend zu finden. Es freut mich sehr, dass unsere Streetworker von den Jugendlichen sehr gut angenommen wurden und auch die Zusammenarbeit seitens der Gemeinde gut funktioniert.

Kindergärten in Langenzersdorf

Tag der offenen Tür in den NÖ Landeskindergärten

Wann: **Mittwoch, 21. Jänner 2009, 14.00 bis 17.00 Uhr.**

Wo:

- NÖ Landeskindergarten I, An der Bahn 9-11, im 1. Stock, Leitung: Frau Dir. Elke Setik
- NÖ Landeskindergarten II, Alleestraße 73, Leitung: Frau Dir. Stella Shahabi
- NÖ Landeskindergarten III, An der Bahn 9-11, im Erdgeschoss, Leitung: Frau Dir. Veronika Weinmar



links: Kindergarten I und III



unten: Kindergarten II

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2009/2010 findet

am Mittwoch, dem 28. Jänner 2009, von 13.00 bis 17.00 Uhr in folgenden NÖ Landeskindergärten statt:

- NÖ Landeskindergarten I, An der Bahn 9-11, im 1. Stock, Leitung: Frau Dir. Elke Setik
- NÖ Landeskindergarten II, Alleestraße 73, Leitung: Frau Dir. Stella Shahabi
- NÖ Landeskindergarten III, An der Bahn 9-11, im Erdgeschoss, Leitung: Frau Dir. Veronika Weinmar

Die Kinder sind zur Einschreibung mitzunehmen.

Aufnahmevoraussetzungen sind:

- Hauptwohnsitz des Kindes und eines Elternteiles (Erziehungsberechtigte/r) in Langenzersdorf
- Vollendung des 2,5. Lebensjahres des Kindes im Kindergartenjahr 2009/2010.

Folgende Urkunden sind mitzubringen:

Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis.

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2009/2010 zweieinhalb Jahre werden und im Laufe des Jahres einsteigen wollen, müssen ebenfalls angemeldet werden. Der EINSCHREIBUNGSTERMIN ist daher unbedingt einzuhalten. Die Aufnahme ist nur nach Maßgabe vorhandener Plätze möglich und erfolgt nach dem Geburtsdatum.

Die Zuteilung zu einem Kindergarten erfolgt durch die Gemeinde. ■

Aus dem Gemeindeamt



Hi. Abend und Silvester

Am **24. und 31. Dezember** ist das Gemeindeamt/Bürgerservice geschlossen. ■

Silvester-Lärmelästigung

(Gesetzliche Grundlagen)

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung und öffentlichen Sicherheit erlaubt sich die Marktgemeinde Langenzersdorf, Sie darauf hinzuweisen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen wie z.B. Raketen, Schweizerkracher, Knallfrösche, Luftheuler usw. im Ortsgebiet gesetzlich verboten ist.

Im Interesse aller LangenzersdorferInnen wird gebeten, sich an diese Bestimmungen zu halten, sodass der Silvesterabend ohne Zwischenfälle begangen werden kann. ■

Müllsackzustellung 2009

Gilt für alle Haushalte, die für die Restmüllentsorgung schwarze Restmüllsäcke verwenden sowie für die Zustellung der gelben Säcke!

Die für die Restmüllabfuhr eines Jahres vorgesehenen 13 Säcke (schwarz) werden den abgabepflichtigen Liegenschaftseigentümern in der 51. Kalenderwoche gegen Empfangsbestätigung zugestellt.

Gleichzeitig werden Ihnen die gelben Säcke (ausgenommen Wohnhausanlagen mit Plastikcontainer) für die Entsorgung der diversen Verpackungsmaterialien für 2009 zugestellt.

Sollte Ihr Vorrat an gelben Säcken für 2009 noch ausreichen, teilen Sie dies unseren Zustellern bitte mit. Die Übernahme ist dann nicht erforderlich. Sollte es sich während des Jahres herausstellen, dass Ihre Reserven doch nicht ausreichen, steht Ihnen Ihr Jahreskontingent an gelben Säcken im Bürgerservice unentgeltlich zur Verfügung.

Die zweckfremde Verwendung der gelben Säcke (z.B. für Laub, Grünschnitt oder sogar Sperrmüll) ist eine Geldverschwendung, die uns ALLE betrifft!

Für solche Zwecke gibt es billigere Säcke in den Bau- oder Supermärkten zu kaufen.

Beachten Sie bitte Ihre Zustelltage:

Mo 15. Dezember 2008 - Gebiet bergseits der Bundesstraße
Di 16. Dezember 2008 - Bundesstraße und Siedlung Dirlnelwiese
Mi 17. Dezember 2008 - zwischen Bundesstraße und Bahn
Do 18. Dezember 2008 - Gebiet donauseitig des Bahndammes
Fr 19. Dezember 2008 - Gebiet donauseitig des Bahndammes

Bei Unzustellbarkeit werden die Restmüllsäcke sowie die gelben Säcke ab 7. Jänner 2009 im Gemeindeamt/Bürgerservice zu den Öffnungszeiten (Mo und Do 7:30-16:00 Uhr, Di 10:00-19:00 Uhr, Mi und Fr 7:30-12:00 Uhr) an die Empfangsberechtigten ausgefolgt. ■

Die Polizei informiert:

Wenn die Tage kürzer werden und die Nacht früher hereinbricht, finden die Einbrecher wieder ihr jährliches Betätigungsfeld, die Dämmerungseinbrüche. Es ist die Zeit in der es früher dunkel wird und jene, in der die Bewohner noch nicht zu Hause sind.

Dies lässt sich leicht herausfinden, indem die Einbrecher beobachten, in welchen Häusern Licht brennt und in welchen nicht. Vorzugsweise brechen die Eindringlinge Terrassentüren auf, da sie meist an der Rückseite des Hauses liegen und von den Nachbargrundstücken nicht einsehbar sind.

Zwischen 17 und 21 Uhr schlagen die Täter zu und suchen sich für ihre Beutezüge meist ruhige Wohnsiedlungen aus. Sie suchen Schmuck, Bargeld, Münzsammlungen und leicht zu transportierende wertvolle Elektronikgeräte wie Laptops, Digitalkameras, Handys udgl.

Die Polizei gibt einfache Tipps gegen Dämmerungseinbrecher:

- Viel Licht!!!
- Außenbeleuchtung auch tagsüber brennen lassen
- Im Haus Licht brennen lassen auch wenn niemand zu Hause ist, evtl. Zeitschaltuhren verwenden
- Bewegungsmelder anbringen, die das Licht einschalten wenn sich jemand dem Haus nähert
- Terrassentüren durch Scherengitter oder einbruchshemmende Rollbalken sichern
- Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen und die Beleuchtung einzuschalten um das Haus bewohnt aussehen zu lassen
- Aus dem gleichen Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen
- Installation einer Alarmanlage

Informationen über Sicherungsmaßnahmen für Ihr Haus und Ihre Wertgegenstände erteilt jede Sicherheitsdienststelle und insbesondere der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst. Solche Beratungen sind immer völlig kostenlos!

Sollten Unbekannte in Wohngebieten ohne ersichtlichen Grund auftauchen, kann es nicht schaden dies sofort der Polizei zu melden und diese Personen kontrollieren zu lassen. Die Polizei nimmt jede Ihrer Wahrnehmungen gerne entgegen. Vielleicht verhindert gerade Ihr Anruf einen Einbruch!

Sie erreichen die Polizeiinspektion Langenzersdorf unter der Nummer 059133-3247 oder über den Notruf 133.

Ihre Polizeiinspektion Langenzersdorf ■

Musikschule Langenzersdorf - Adventkonzert

Beim Adventkonzert der Musikschule werden die jüngsten Schüler ihren 1. Auftritt haben. Die musikalische Früherziehung ist eine der wichtigsten Aufgaben in der Musikschule.

Die Lehrerin, Barbara Kausel-Lager lässt sich beim Adventkonzert immer etwas Neues einfallen. Das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ wird eine große Herausforderung für die Kleinsten. Auch die Erwachsenen im Schulorchester werden dabei sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 5.12. im Festsaal! (Näheres bei Kunst und Kultur) ■

Kindergarten II Langenzersdorf

Stimmungsvolles Laternenfest



Im NÖ Landeskindergarten II, Alleestraße wurde die Festarena im Garten neu gestaltet.

Dies war Anlass, ein stimmungsvolles Herbstfest mit allen Kindern und deren Familien zu feiern.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Fest in der Arena mit einem Spiel zur Legende des Hl. Martin, der am 11. November Namenstag hat, eröffnet.

Es wurde gesungen und mit den Laternen fand ein Umzug durch den Garten statt.

Wieder in der Arena, schickten Kinder Wunschlaternen zu den Sternen, begleitet von Panflötenmusik.

Als Ausklang gab es zur Stärkung Bratkartoffel, Maroni und Punsch. ■



Volksschule Langenzersdorf

„Was tun gegen Gewalt und sexuelle Übergriffe?“

Zu diesem Thema fand am 14. Oktober in der Volksschule Langenzersdorf eine schulinterne Lehrerfortbildung statt. Der Psychotherapeut, Michael Gaudriot, sowie die Psychologin, Mag. Caroline Culen, vom Verein „Die Möwe“ (www.die-moewe.at) hielten das einleitende Referat.

Die Ziele dieses Vereines sind, den Kindern ein ungestörtes Heranwachsen gemeinsam mit ihren Familien zu ermöglichen, die Kinder vor sexuellen, physischen und psychischen Gewalterfahrungen zu schützen und die psychische Gesundheit von Kindern zu festigen, zu verbessern und gegebenenfalls wieder herzustellen.



Mag. Caroline Culen (Psychologin), Dir. Marlies Hubel und Michael Gaudriot (Psychotherapeut) vom Verein „Die Möwe“

Als weitere Präventionsmaßnahme besuchten am 30. Oktober viele interessierte Eltern den Elternabend in der Volksschule Langenzersdorf, der ebenfalls vom Verein „Die Möwe“ veranstaltet wurde. In Übereinkunft mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft und in Absprache mit dem Landesschulrat für NÖ findet ein entsprechendes Projekt für die SchülerInnen der VS Langenzersdorf in den kommenden Wochen statt. ■

Hauptschule Langenzersdorf

Vorankündigung der Hauptschule

Das nächste ABSOLVENTENTREFFEN der HS Langenzersdorf findet am Freitag, den 16.1.2009 beim Heurigen Laimer, 2103 Langenzersdorf, Wienerstraße 3 statt.

Treffpunkt: 18 Uhr in der Hauptschule Langenzersdorf.

Um Anmeldung unter HS Langenzersdorf Tel. 02244/2312-10 oder 0664/1015531 oder johannes_fuerst@utanet.at wird gebeten. ■

Demokratieausstellung an der Hauptschule

Das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum hat im Rahmen seiner Informationsaktionen eine Wanderausstellung „Demokratie hat Geschichte“ an der HS angeboten. Auf 14 farbigen Schaubildern war das Thema anschaulich dargestellt. Ein fachlich ausgebildeter Referent hielt für jede Klasse einen Vortrag und stand für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Die Schüler und Schülerinnen waren eifrig bei der Sache, leider war wieder einmal die Zeit zu kurz.

Trotzdem war diese Ausstellung ein wichtiger Impuls für eine weitere Auseinandersetzung mit diesem Thema. ■





Damit nichts passiert



Bevor die Adventzeit und vor allem die Weihnachtszeit beginnt, möchte Ihnen die Feuerwehr Langenzersdorf einige Tipps geben, damit Ihr Fest nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird. Trockene Tannen- und Fichtenzweige, trockenes Reisig und Dekorationen sind eine hohe Brandlast und machen derartige Brände besonders gefährlich. Die Ausbreitung eines Christbaumbrandes erfolgt meist rasch. Innerhalb von 4 Sekunden steht der Baum in Vollbrand, nach weiteren 2 Sekunden kann sich der Brand durch die frei werdende enorme Hitze auf das gesamte Zimmer ausbreiten und lässt ihn schnell außer Kontrolle geraten.

Wie können Sie sich schützen?

Wenn Sie nachstehende Sicherheitsregeln einhalten, können Sie derartige Szenarien leicht vermeiden:

- Bewahren Sie Christbäume bis zum Fest im Freien auf.
- Stellen Sie die Schnittfläche in Wasser oder Schnee.
- Stellen Sie nie Adventkränze und Christbäume in der Nähe von Vorhängen auf.
- Möglichst großer Abstand zwischen Kerzen und brennbarem Material.
- Kerzen nie ohne Aufsicht brennen lassen.
- Spritz- oder Wunderkerzen unbedingt frei hängen, bei bereits trockenem Christbaum nicht mehr anzünden.
- Verwenden Sie keine brennbaren Unterlagen.
- Mit dem Entzünden der Christbaumkerzen immer von oben beginnen.
- Bei Friedens- und Gedenklichter auf das Größenverhältnis zwischen Kerze und Laterne achten.
- Stellen Sie die Kerze in eine Metall- oder entsprechend große Holzlaterne.
- Im Umfeld der brennenden Kerze auf brennbares Deko-Material verzichten.
- Halten Sie entsprechendes Löschgerät (z.B. Nasslöscher, Wasserkübel etc. oder Löschdecke für Adventkranz) bereit.

Die Feuerwehr Langenzersdorf dankt für die finanziellen Unterstützungen und wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2009. ■



Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen Ihnen die Damen und Herren des Gemeinderates.

Das war 2008



Mehr als 1.200 Langenzersdorfer Bürgerinnen und Bürger sind am 18. Mai in den Festsaal und auf das Festgelände gekommen, um gemeinsam „900 Jahre Langenzersdorf“ zu feiern - es war das größte Fest in der Geschichte der Marktgemeinde. Ehrengast Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigte sich beeindruckt: „Da spürt man sofort: Hier stimmt’s einfach!“



Das Salonorchester und der Gesangverein 1877 sorgten für eine würdevolle Umrahmung des Festaktes.



Nach dem offiziellen Festakt nutzten hunderte Langenzersdorfer das kulinarische Angebot der Freiwilligen Feuerwehr.



Literaturcafé und Sonderpostamt im Festsaal



Ein herrlicher Abschluss: Spätabends erleuchtete ein stimmungsvolles Feuerwerk das „Geburtskind“.



Die Festtage vom 19. bis 21. September 2008 boten anlässlich des 900-Jahr-Jubiläums viel Buntes, Historisches und Einmaliges.



Am Freitag Nachmittag sorgte Clown Poppo mit Zaubertricks und Musik dafür, dass Kinderlachen über die Seeschlacht hallte.



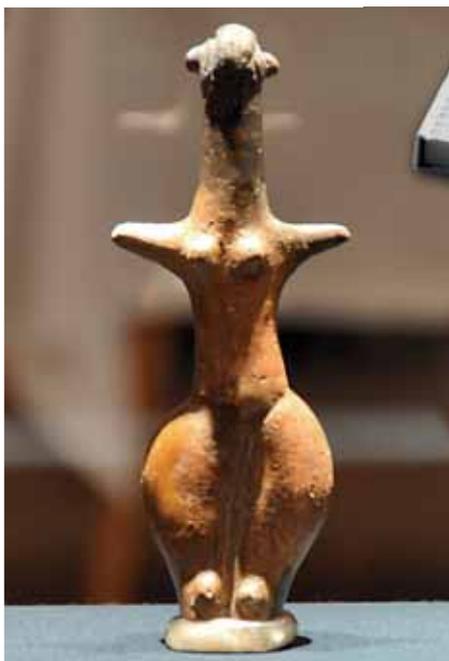
In der Dämmerung setzte die Feuerwehrjugend gemeinsam mit den euLEn 900 brennende Lichtkerzen in den See.



Am Samstag ging das fröhliche Treiben auf der Festmeile zwischen Tutzgasse und Kirchengasse weiter. Kinderquiz, Palatschinkenkuchl, Eintopf wie in der Nachkriegszeit, historische Fahrzeuge und immer wieder mitreißende Vorführungen ließen den Festtag wie im Fluge vergehen. Ein Feuerwehreinsatz wie anno dazumal, fahrende Musikanten und das 900-Jahr Feuerwerk als fulminanter Abschluss.



Höhepunkt der Festtage war die Buchpräsentation „900 Jahre Langenzersdorf“ am Sonntag, 21. September 2008.



Erstmals konnte die Original-Venus von Langenzersdorf öffentlich bewundert werden.



Der Büchertisch war bis zum Schluss mit dem Verkauf des neuen Buches ausgelastet.



Mehr als 400 Festgäste besuchten die Buchpräsentation und im Anschluss die Fotoausstellung von Jacobus Broxk sowie die Sonderausstellung in memoriam Prof. Walter Gettel.



Nicht nur von außen ist das neue Kindergartengebäude etwas Besonderes.

Am 18. Oktober wurden nach einer Generalsanierung und dem Neubau des NÖ Landeskindergartens am Standort An der Bahn die Räumlichkeiten von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner feierlich eröffnet.



Die Langenzersdorfer Volksschulkinder freuen sich über den von der Gemeinde errichteten Funccourt.



„Ein würdevoller Rahmen für den letzten Weg.“ So bezeichnete Bgm. Mag. Andreas Arbesser nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Franz Majca feierlich die neue Aufbahrungshalle am Friedhof.



Im Jubiläumsjahr 2008 wurde durch den Tourismusverein Langenzersdorf eine neue Bildereiche samt Unterstandshütte errichtet, um die Tradition der Waldandachten für die Bevölkerung zu bewahren. Die Segnung fand am 8. November durch unseren Herrn Pfarrer statt.



Text & Layout: mediadesign, Fotos: G. Schöckler, J. Bartal, mediadesign

Gesunde Gemeinde



Yes we can! Gehen wir's an!

In Anleihe zum neu gewählten amerikanischen Präsidenten borgt sich der ISCH nun den bedeutungsvollen Slogan für seine „gesunde“ Botschaft aus. Schließlich sind ja viele gute Vorsätze schon daran gescheitert, dass der „innere Schweinehund“ letztlich doch stärker war, als man dachte.

Ich wollte ja schon immer mal abnehmen, aber ich schaff's einfach nicht! Ich will ja zu Rauchen aufhören, aber die Sucht ist stärker! Ich wollte ja schon öfters mal wieder Walken gehen, aber ich komme nie vom Büro (den Kindern, dem Haushalt, etc.) weg! Ich weiß, dass ich mehr Ruhephasen einplanen sollte, um mich nicht zu sehr auszubeuten, aber immer will irgendwer noch was von mir!

Alles nur subjektiv wahr.

Hunderte, Tausende haben schon abgenommen und das Gewicht auch gehalten. Hunderte, Tausende haben das Rauchen für immer an den Nagel gehängt. Hunderte, Tausende betreiben regelmäßig Sport.

Und Viele verstehen es, sich richtig zu entspannen.

Also: Gehen wir's an!

Es geht, wenn wir nur wollen. Sie schaffen das schon!

Oder, frei nach OBAMA: Yes we can!!!!

Treffen der Stillgruppe

Nächstes Treffen der Stillgruppe, mit Frau DKKS Grete Melzer am **Mittwoch, 17. Dezember 10:00 bis 12:00 Uhr**, in den Räumen der Praxisgemeinschaft Langenzersdorf, Hauptplatz 8.

Stillgruppe 2009 in Langenzersdorf

mit Frau DKKS Grete Melzer, Mittwochs, von 10:00 - 12:00 Uhr in den Räumen der Praxisgemeinschaft Langenzersdorf, Hauptplatz 8

28. Jänner 2009,	22. Juli 2009,
25. Februar 2009,	26. August 2009,
25. März 2009,	23. September 2009,
22. April 2009,	28. Oktober 2009,
27. Mai 2009,	25. November 2009,
24. Juni 2009,	16. Dezember 2009.

<p>W. ohlfühlen E. ntspannen G. emießen Studio</p>		<p>Massagestudio Silvia Dick</p> <p>Wiennerstraße 6B 1103 Langenzersdorf</p> <p>Tel.: 02244/5381 0070/4809185</p> <p><small>Bitte um Terminvereinbarung!</small></p>
--	--	--

Schenken Sie Ihren Liebsten doch einmal Stunden der Entspannung und zum Wohlfühlen
 Geschenkgutscheine jederzeit erhältlich
Ein frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht Ihnen Frau Silvia



Mutterberatungstermine 09 in Langenzersdorf

mit Frau Dr. Ulrike Meier, Freitags, von 9:00 - 11:00 Uhr im Gemeindeamt - 2.Stock - Kl. Sitzungszimmer, Eingang Hauptplatz 10 - zum Aufzug

9. Jänner 2009,
13. Februar 2009,
13. März 2009,
17. April 2009,
8. Mai 2009,
19. Juni 2009,

10. Juli 2009,
im August Urlaub,
11. September 2009,
9. Oktober 2009,
13. November 2009,
11. Dezember 2009.

Kulinarischer Klimaschutz in der Gemeinde

Langenzersdorf wurde am 15. Oktober bei der Tagung „...denn das Gute liegt so nah!“ in der NÖ Landwirtschaftskammer St. Pölten ausgezeichnet und erhielt folgende Urkunde:



Durch die Teilnahme am Projekt Kulinarischer Klimaschutz in der Gemeinde hat die Marktgemeinde Langenzersdorf einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur regionalen Wertschöpfung sowie zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen und unserer Kulturlandschaft geleistet.

Bei diesem Projekt handelt es sich um die Lebensmittelversorgung nach den Kriterien: regional . saisonal . biologisch . fair.

Kurze Transportwege, reifes Obst und Gemüse der Saison und biologische Produkte tragen zum Klimaschutz bei.

Langenzersdorf konnte punkten mit der Buffet-Umstellung bei

- Gemeindeveranstaltungen, z.B. regionales Biobuffet beim Festakt 10 Jahre Klimabündnis LE, Gesundheitstagen, Abschlussfest der Ferienspiele bei Kulturveranstaltungen und Schulen.

Mit den Maßnahmen

- „Faires Frühstück“ in der Pfarre;
- Fairtrade-Infostand und Ausschank von fair gehandeltem Kaffee beim „Autofreien Tag“

Exkursion mit Elektro-Autokonvoi zum Bio-Bäcker GEPP nach Ernstbrunn und zum Biobauern KRAFT nach Herrenleis.

Die Gemeinde zeigt hier Vorbildwirkung im eigenen Bereich. Schließen auch Sie sich beim Lebensmitteleinkauf dem Motto „regional . saisonal . biologisch . fair“ an.

Global denken, regional handeln - Klimaschutz geht uns alle an!



Ausg'steckt in Langenzersdorf

Regina Bär

tägl. ab 16:00 Uhr;

Wiener Straße 21, Tel. 4253

1. bis 13. Dez.

Heuriger & Weingut A. Petritsch

Mi-Fr: ab 16:00; Sa: ab 15:00; So+Ftg: ab 11:30 Uhr

Kellergasse 241, Tel. 01 2926691

1. bis 14. Dez.

Stichkeller B. Laimer

So+Ftg: ab 9:00 Uhr

Kellergasse 131, Tel. 4701

1. bis 31. Dez. → Jan.

Terrassenheuriger M. Trimmel

Mi-Sa: ab 16:00 Uhr; So+Ftg: ab 11:00 Uhr

Pamessergasse 6, Tel. 2788

1. bis 20. Dez.

Freitag, 5.12., ca. 18:00 Uhr

Samstag, 20.12., ca. 21:00 Uhr

Bier-Pub

kommt der Nikolo Buschen verbrennen

Fr-So 18:00-01:00 Uhr



Weinbau Laimer

tägl. ab 10:00 Uhr

Wiener Straße 3, Tel. 2428

1. bis 7. Dez.

Winzerhof E. Trimmel

tägl. ab 10:00 Uhr

Korneuburger Straße 8-10, Tel. 29647

8. bis 31. Dez.

Weinbau Haferl

Wiener Straße 126, Tel. 0664 5116237

Flaschenweinverkauf

Dezember Angebote 2008



Raindrop Technique®

Bei dieser Behandlung wird mit 11 speziellen ätherischen Ölen gearbeitet. Durch die starke Tiefenwirkung dieser Technik wirkt sich die Behandlung sowohl auf der körperlichen Ebene (Verspannungen, Kopfschmerzen, Skoliose,...) als auch auf der emotionalen Ebene spürbar aus.

90 Minuten statt € 68,- → € 58,-

Ringana - Das Frischegeheimnis von Wirkstoff und Natur

Gesundheit und Schönheit aus der Natur
Trendmarkt Bio - Erfolg ohne Investition und Risiko

Kostenfreier Infoabend über die Ringana Kosmetikprodukte
mit Lydia Werner

Freitag, 12. Dezember 2008 / 19.00

Aromaakademie Langenzersdorf

Anmeldungen bitte unter 02244/2155

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag / 09.00 – 18.00

Raindrop Technique®, Massage und Physiotherapie Zentrum
Europäische Akademie für Aromatherapie
Korneuburger Straße 49, 2103 Langenzersdorf
office@aromaakademie.com, www.aromaakademie.com,
Tel.: 02244/2155

Dezember Angebote 2008



Aromakosmetik

Behandlung für müde, schlecht durchblutete Haut
Peeling, Ausreinigung, Ampulle, Zupfmassage mit Aktivierungsölen,
Maske, Pflegecreme

ca. 90 Minuten statt € 55,- → € 46,-

Augenbrauen färben statt € 6,- → € 4,-

Wimpern färben statt € 7,50 → € 5,-

Naturfriseur

Wash & Cut & Go
Friseurservice inkl. Haarwäsche im Liegen
mit anschließendem Schneiden & selber Föhnen

Kurzhaar statt € 35,- → € 28,-

Langhaar statt € 39,- → € 32,-

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag / 09.00 – 18.00

Samstag / 09.00 – 12.00

Aromakosmetik, Fußpflege & Naturfriseur
Wiener Straße 19, 2103 Langenzersdorf
office@aromaakademie.com, www.aromaakademie.com,
Tel.: 02244/2155

DEZEMBER 2008

Veranstaltung

		WAS	WER	WANN	WO
MO	1.				
DI	2.	Plattform Kultur	LeCult	19:30	Winzerhof E. Trimmel
MI	3.				
DO	4.				
FR	5.	Adventkonzert	Musikschule Langenzersdorf	18:30	Festsaal
SA	6.				
SO	7.	Kindertheater: Odu Fröhlich Benefiz-Konzert und -Lesung	Kulturreferat Kulturreferat & Karl Stadler	15:00 15:30	Festsaal Pfarrkirche St. Katharina
MO	8.				
DI	9.				
MI	10.				
DO	11.				
FR	12.	Mutterberatung	Dr. Ulrike Meier	9:00-11:00	Gemeindeamt, 2. Stock
SA	13.	Kunsthandwerkmarkt	KunstMühle	ab 12:00	Winzerhof E. Trimmel
SO	14.	Kunsthandwerkmarkt	KunstMühle	ab 12:00	Winzerhof E. Trimmel
MO	15.	Sitzung des Gemeinderates		19:00	Festsaal
DI	16.				
MI	17.				
DO	18.				
FR	19.	„Last Minute Weihnachtsmarkt“	Werkstatt & Kunst	16:00-20:00	Wiener Straße 110
SA	20.	„Last Minute Weihnachtsmarkt“	Werkstatt & Kunst	13:00-20:00	Wiener Straße 110
SO	21.	„Last Minute Weihnachtsmarkt“ Zur Weihnacht hin...	Werkstatt & Kunst Kulturreferat	13:00-18:00 16:00	Wiener Straße 110 Festsaal
MO	22.	Festsitzung des Gemeinderates		19:00	Festsaal
DI	23.				
MI	24.	Hl. Abend - Friedenslicht	Langenzersdorfer HELFEN Langenzersdorfern	9:30-12:30	Hauptplatz 3, Fam. Broxx
DO	25.	Christtag			
FR	26.	Stefanitag			
SA	27.				
SO	28.				
MO	29.				
DI	30.				
MI	31.	Silvester - Silvesterkonzert	Kulturreferat	20:00	Festsaal

Dienste		Müllabfuhr					
ÄRZTE	APOTHEKEN			B	DK	DW	K
	St. Richard	MO	1.	GELB			
	St. Richard	DI	2.				
	Marien	MI	3.	PAP			
	St. Richard	DO	4.				
	St. Richard	FR	5.				
Dr. Sedmik/Hgb	Paracelsus	SA	6.				
Dr. Sedmik/Hgb	Paracelsus	SO	7.				
	Paracelsus	MO	8.				
	Paracelsus	DI	9.		REST	REST	
	Paracelsus	MI	10.	BIO			BIO
	Paracelsus	DO	11.		BIO	BIO	
	Marien	FR	12.				
Dr. Urban/Lge	Rohrwald	SA	13.				
Dr. Urban/Lge	Rohrwald	SO	14.				
	Rohrwald	MO	15.		GELB	GELB	
	Rohrwald	DI	16.				
	Rohrwald	MI	17.		PAP	PAP	
	Rohrwald	DO	18.				
	Rohrwald	FR	19.				
Dr. Blaschek-Haller/ Bisamberg	Kreis	SA	20.				
Dr. Blaschek-Haller/ Bisamberg	Marien	SO	21.				
	Kreis	MO	22.	BIO+REST			BIO
	Kreis	DI	23.		BIO	BIO	REST+GELB
	Kreis	MI	24.				
MR Dr. Staudigl/Lge	Kreis	DO	25.				
MR Dr. Staudigl/Lge	Kreis	FR	26.				
Dr. Hickelsberger/Lge	St. Richard	SA	27.				
Dr. Hickelsberger/Lge	St. Richard	SO	28.				
	St. Richard	MO	29.	GELB			
	Marien	DI	30.				
Dr. Blaschek-Haller/ Bisamberg	St. Richard	MI	31.				

Filofax

Gemeindeamt ☎ 2308
 Bürgerservice ☎ 2308-14
 Polizei ☎ 059 133 3247
 Notruf Feuerwehr ☎ 122
 Notruf Polizei ☎ 133
 Notruf Rettung ☎ 144
 Rotes Kreuz ☎ 059144
 KH Korneuburg ☎ 02262/780
 Marienapotheke ☎ 2346
 Paracelsusap. Kbg ☎ 02262/72504
 Kreis-Ap. Kbg ☎ 02262/72501
 St. Richard Bbg ☎ 02262/75231
 Rohrwald Leobdf. ☎ 02262/66041
 BH Korneuburg ☎ 02262/9025-0

Ärzte

Dr. Bauer ☎ 2831
 Dr. Hickelsberger ☎ 5131
 Dr. Staudigl ☎ 2394
 Dr. Urban ☎ 4666
 Dr. Blaschek ☎ 02262/72486
 Dr. Sedmik ☎ 02262/672300
 Praxisgemeinschaft ☎ 4565

Zahnärzte

Dr. Blahout ☎ 2209
 Dr. Zahlbruckner ☎ 2413

Tierärzte

Dr. Staudigl ☎ 4210
 Dr. Müller ☎ 29579

Installateure

Fa. Kuderer ☎ 2320
 Fa. Sasin ☎ 3571

Stromgebühren

Fa. Etechnik ☎ 4529-12
 Fa. Knofel ☎ 2327
 Fa. Rainer ☎ 0664/3833076

Heizungsnot-/Entstörungsdienst
 Fa. Molnar ☎ 2442

Parteienverkehr Gemeindeamt

Di 10.00-19.00 Uhr
 Fr 8.00-12.00 Uhr

Parteienverkehr Bürgerservice

Mo 7.30-16.00 Uhr
 Di 10.00-19.00 Uhr
 Mi 7.30-12.00 Uhr
 Do 7.30-16.00 Uhr
 Fr 7.30-12.00 Uhr

Wertstoffsammelzentrum

Di 10.00-17.00 Uhr
 Fr 8.00-15.00 Uhr
 Sa 8.00-15.00 Uhr

Bücherei ☎ 2308-34

Di 15.00-18.00 Uhr
 Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

B = BERGSEITS DER BAHN (ohne Klausgraben)
 K = KLAUSGRABEN

DK = DONAUSEITS DER BAHN (m. Klosterneuburger Straße sowie rechts davon - Korneuburg-seitig)
 DW = DONAUSEITS DER BAHN (links der Klosterneuburger Straße - Wien-seitig)

Kunst & Kultur

Veranstaltungen
und Berichte

LeCult Plattform Kultur

Dienstag, 2. Dezember 2008, 19:30 Uhr

Winzerhof Ernst Trimmel, Korneuburger Straße 8-10 ■

Adventkonzert der Musikschule Langenzersdorf

Freitag, 5. Dezember 2008, 18:30 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf Hauptplatz 9

Zu diesem Adventkonzert lädt die Musikschule Langenzersdorf recht herzlich ein.

Eintritt: Freie Spende ■

Kindertheater - Teatro Piccolo

Sonntag, 7. Dezember 2008 - 15:00 Uhr

Odu Fröhlich



Das kleine Einzelschwein Odu Fröhlich feiert im Land der Schweine mit seiner Familie Schweihnachten. Doch seltsamerweise hat niemand Zeit für ihn. Da passiert etwas mit Odu. Ist es ein Weihnachtszauber? Sind ihm wirklich Flügel gewachsen? Odu fliegt! Er beobachtet das Schnee- und Schweihnachtstreiben von ganz oben. Das ist ein wunderbares Gefühl!

Ein kalorienfreies Weihnachtsstück zum Genießen - Weihnachtslieder, Schauspielpassagen, Figurentheater, Zeichentrickanimationen in hochauflösendem Hintergrundformat - Film, Konzert und Theaterstück mit vollendetem Aroma.

Ein Stück über Träume und darüber, dass es wichtig ist an die eigenen zu glauben.....speziell zu Weihnachten.

Karten NUR an der Tageskassa: Erwachsene € 8,-, Kinder € 5,-, Familienkarte (1 Erw. u. 2 Ki € 15,-) ■

Benefiz-Konzert und -Lesung

zugunsten unserer Anvertrauten im Behinderten-Wohnhaus in Langenzersdorf.

Sonntag, 7. Dezember 2008, 15:30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Katharina, Pfarrplatz 1.

Mitwirkende: Jolene Auret McClelland, Cornelia Hübsch, Franz Leitner, Prof. Fritz Brucker (Klavier) und Elisabeth Gerstenecker (Orgel).

Lesung, Moderation und Gesamtleitung: Karl Stadler.

Ehrenschutz: Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser, Generalabt Bernhard Backovsky, Dechant Pfarrer Mag. Franz Majca.

Freie Spenden unter notarieller Aufsicht! (Notar Dr. Wolfgang Bäuml). ■



Advent im Leonardo

Cafe-Restaurant Leonardo, Wiener Straße 85-87

Im stimmungsvollen Ambiente auf der Terrasse - nebst Punsch-Standl und kulinarischen Köstlichkeiten erwarten Sie auch kunsthandwerkliche Arbeiten u. a. von Gerald Prieler, Jutta Stanzel und Elisabeth Steffek-Podany.

Besinnlicher Nachmittag

Donnerstag, 4. Dezember 2008, 17:00 Uhr

Mit den Weana Bleamerln (Renate Kolfelner und Gertrude Reinhthaler) und den Literatten - winterlich-weihnachtliche Lieder und Texte.

Eintritt: freie Spende

Kinderfest mit NIKOLO und KRAMPUS

Freitag, 5. Dezember 2008, 17:00 Uhr

Auch heuer kommen Nikolo und Krampus ins Cafe-Restaurant Leonardo - und haben für alle Kinder ein kleines Geschenk. Die Eltern können (und sollen) aber auch noch bei der Anmeldung eigene Packerl (mit Namenskärtchen) für ihre Kinder abgeben, die dann vom Nikolo verteilt werden.

(Anmeldung persönlich oder tel. 02244 33821)

Winterzauber

Freitag, 5. Dezember 2008, 19:30 Uhr

Eine besinnliche und zauberhafte Lesung und mehr - mit Ilse und Manfred Natowicz

Eintritt: freie Spende

Kunst und Brunch

Sonntag, 7. Dezember 2008, ab 11:00 Uhr

Der sonntägliche Wohlfühl-Event - mit einem vielfältigen, opulenten Brunch-Bufferet. Kulturell verwöhnt Sie ab 12:00 Uhr Angela Deloni mit einem Konzert. Diesmal ein stimmungsvolles Programm mit Gospels, weihnachtlichen Songs - aber auch Balladen, Swing und Jazz.

Eröffnung der Ausstellung von Elisabeth Lorenz, Jutta Stanzel und Elisabeth Steffek-Podany.

Pauschalpreis (Brunch inkl. Musikbeitrag) € 15,-
Tischreservierung erbeten: Tel.: 02244 33821



Vorschau Jänner 2009

11. Jänner 2009, Kunst und Brunch - Dr. Josef Peter Ortner präsentiert sein neues Buch. ■

Ballvorschau für 2009:

Samstag, 17. Jänner 2009, ÖTB-Dirndlball

Sonntag, 18. Jänner 2009, Kindermaskenball der Kinderfreunde

Samstag, 24. Jänner 2009, Ball der Freiwilligen Feuerwehr

Sonntag, 25. Jänner 2009, ÖTB-Kindergschnas

Samstag, 21. Februar 2009, KJ-Ball

Sonntag, 22. Februar 2009, Seniorenfasching

Änderungen vorbehalten! ■

Zur Weihnacht hin ...

Sonntag, 21. Dezember 2008, 16:00 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Mit einem weihnachtlichen Wintermärchen, Weihnachtsgeschichten und Liedern unter dem Motto: „Schenk mit Herz, so schenkst du Liebe“ wollen wir das Warten auf das Christkind verkürzen.

SchülerInnen der 3a unserer Volksschule (Dipl. Päd. Susanne Führer), SängerInnen der Sing & Spiel-KG-Langenzersdorf (Elisabeth Gerstenecker) und TänzerInnen der Rhythmikgruppe (Christine Batik) sowie die Weisenbläser der Musikkapelle Langenzersdorf und Prof. OSR Franz K. Schwarzmann gestalten diesen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Benefizveranstaltung zu Gunsten des Behindertenwohnheimes in Langenzersdorf.

Eintritt: freie Spenden

Sie dürfen sich auf ein weihnachtliches Buffet freuen und wir auf Ihren Besuch! ■

Silvesterkonzert 2008

Mittwoch 31. Dezember 2008,

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Wir laden Sie auch heuer wieder zu einem stimmungsvollen Jahresausklang mit der beliebten Sängerin Judit Bellai und dem „Wienerklassik Ensemble“ ein.

Sie dürfen sich auf einen Überraschungsgast freuen!

Kartenvorverkauf: Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf 02244 2308

Karten: € 23,- / € 18,-, inklusive Begrüßungssekt

Ermäßigungen: Vorverkauf/Senioren/Jugendliche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Kartenverkauf an der Abendkassa

Die Abendkassa für die Veranstaltungen im Festsaal befindet sich ausschließlich im Bürgerservice und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Bitte beachten Sie die Ermäßigungen. ■

Vorschau Jänner 2009

Mittwoch, 7. Jänner 2009, 18:30 Uhr

„Der brennende Mensch“ - Gedenkveranstaltung zum 75. Todestag von ANTON HANAK

Programm:

Vorträge von Univ.-Doz. Dr. Werner Kitlitschka und Dr. Stephanie Matuszak-Groß

Wiederholung des Vortrages von Anton Hanak an der Wiener Urania von 1925

Musikalische Umrahmung durch Schüler der Musikschule der Marktgemeinde Langenzersdorf

Veranstaltungsort: Langenzersdorfer Museen, CHAROUX Museum, Obere Kirchengasse 23 ■

Neujahrskonzert 2009

TONKÜNSTLER orchester niederösterreich

Donnerstag, 8. Jänner 2009 - 19:30 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9

TONKÜNSTLER
orchester niederösterreich

Unter dem Dirigenten Alfred Eschwé erwartet uns ein schwingvoller Start ins Neue Jahr mit den großartigen MusikerInnen des TONKÜNSTLER-orchesters-niederösterreich.

KS Edith Lienbacher (Sopran) begleitet den Abend mit Ihrer ausdrucksvollen Stimme.

Kartenvorverkauf ab 10. Dezember im Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf,

Hauptplatz 10, Tel.: 02244 2308.

Karten: € 30,- / € 27,-

Ermäßigungen: Vorverkauf / Senioren / Jugendliche ■

11te Sitzung der euLEn

Kartenvorverkauf
am 13.12.2008

von 7:77 bis 11:11 Uhr im Raum
hinter der Gemeindebücherei!

Veranstaltungstermine: 12.03.2009
13.03.2009
14.03.2009

Beginn: 19:19 Uhr

Ort: Festsaal der
Marktgemeinde
Langenzersdorf
(Hauptplatz 9)



Vereine

Aktuelles und Informationen

KunstMühle

Weihnachtlicher Kunsthandwerksmarkt
präsentiert von der KunstMühle

Samstag, 13. Dezember, ab 12:00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember, ab 12:00 Uhr

im Winzerhof Ernst Trimmel,
Korneuburgerstraße 8-10
Kunst und Kunsthandwerk in
gemütlicher Atmosphäre - im
Stüberl.



Sie finden bei uns:

Bilder und Skulpturen, Ker-
zenleuchter, Gestecke, Ke-
ramik, Glaskunst, Schmuck,
aber auch Billets und weih-
nachtlische Dekorationen.

Selbstentworfenen, handgefer-
tigte Einzelstücke - Unikate
die nirgends sonst erhältlich sind!

Ideale Geschenke für Leute, die schon alles haben - oder für sich
selbst.

Und natürlich gibt es auch wieder eine Punsch-Spezialität - damit
das Schmökern in unseren Angeboten nicht zu trocken wird. ■

Langenzersdorfer Gesangverein 1877

Montag, 1. Dezember 2008 um 19:00 Uhr:

Gemeinsames Adventsingen beim Punschstand am Hauptplatz 3
(bei Broxx) für „Langenzersdorfer HELFEN Langenzersdorfern“.

Montag, 8. Dezember 2008 um 18:00 Uhr:

Adventstunde - „Jetzt kommt die stude Zeit“ - in der Pfarrexpo-
situr Dirnelwiese,
Krottendorfer Straße 48 - 50.

Chorproben finden wieder ab 7.1.2009 - in der Regel jeden Mitt-
woch von 19:30 bis 21:30 Uhr - im Albert Dunst-Heim des Sied-
lervereins Dirnelwiese & Strebersdorf, Krottendorfer Straße 30,
statt. Allfällige Änderungen der Probentermine lt. Aushang in den
Schaukästen am Gemeindeamt und beim Albert Dunst-Heim.

Auskünfte bei der Chorleiterin Birgit Mather, Mobiltel.Nr.
0664/495 9067, bzw. beim Obmann Walter Bussecker, Mobiltel.
Nr. 0664/921 5300.

Alle Informationen über den Langenzersdorfer Gesangverein
1877 erfahren Sie ab sofort auch über unsere neue Homepage
unter www.legv.at. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Gesangvereines dankt
die Vereinsleitung für Ihre Treue und wünscht Ihnen allen ein
frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches
Jahr 2009. ■

Pensionistenverband Langenzersdorf

Montag, 14:00-16:00 Uhr

Schwimmen im Florian Berndl-Bad Korneuburg,

Dienstag, 16:30-18:00 Uhr

Turnen im HS-Turnsaal

Mittwoch, 9:00-11:00 Uhr

Kegeln im MAXX 1210 Wien

Dienstag und Donnerstag: 8:30 Uhr

Nordic Walken, Treffpunkt Barwichgasse (beim Marchfeldkanal)

Donnerstag 4.12., 14:00 - 18:00 Uhr

Klubnachmittag am Alten Bahnhof

Samstag 6.12., Einlass 15:00 Uhr, Beginn 16:00 Uhr:

Weihnachtsfeier im Festsaal der Gemeinde

8.-12.12.2008 Advent im Erzgebirge

Abfahrt 7:30 Uhr, - FF Langenzersdorf

Bitte beachten Sie die Informationen in unseren Schaukästen! ■

Langenzersdorfer HELFEN Langenzersdorfern

14. Weihnachtspunschwoche

Sonntag, 30. November 2008 -

Dienstag, 9. Dezember 2008

Hauptplatz 3 (bei Broxx), täglich von
15:00 - 24:00 Uhr

Zugunsten der Behindertenhilfe-
Langenzersdorf und sozialbedürf-
tigen Langenzersdorfer Familien.

Auch dieses Jahr ist das **Friedens-
licht am 24.12. von 9:30 Uhr bis
12:30 Uhr** am Hauptplatz 3 (Broxx)
erhältlich. ■



Mach mit! Seniorenbund Langenzersdorf

Monatstreff: am 3.12. in der Vereinshalle um 15:00 Uhr,
Jahngasse

Halbtagesfahrt: am 5.12., Besuch der Schokoladenfabrik „Haus-
wirt“ und danach zum Adventmarkt in Schlosshof

Weihnachtsfeier: am 13.12. im Festsaal der Gemeinde für gela-
dene Gäste

Theater: am 30.12. nach Baden „Saison in Salzburg“ anschl. Ca-
sinobesuch

Schwimmen: jeden Freitag von 14:00 - 16:00 Florian Berndl-Bad,
Korneuburg

Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten
(vis a vis der Gemeinde). ■

Naturfreunde Langenzersdorf

Einladung zu unserer Adventfeier

Sonntag, 7. Dezember 2008; 15:00 Uhr, alter Bahnhof
Die Adventfeier ist der Abschluss unseres Jubiläumsjahres.
Gäste sind herzlich willkommen.

Näheres in unserem Schaukasten bei der Gemeinde oder Herrn Artlieb, Tel.: 02244 2466 bzw. Herrn Reznicek, Tel.: 02244 4084 ■

Museumsverein Langenzersdorf

Jeden 1. Sonntag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr:
„Jour fixe“ im Museum

Offen für alle Museums- und Kulturinteressierte zum gemeinsamen Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Es besteht auch die Möglichkeit, das CHAROUX Museum sowie das Heimatmuseum zu besichtigen.

Nächste Termine: 7. Dezember 2008/ 4. Jänner 2009

Treffpunkt: Langenzersdorfer Museen, CHAROUX Museum,
Obere Kirchengasse 23

Für Rückfragen: Tel. 02244 3718, e-mail: lemu@aon.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ■

Sportverein Langenzersdorf

SVLE-Hallenturnier und Punsch-Pawlatsche

Für die Kicker gibt es nach der sportlich erfolgreich verlaufenen Herbstsaison nur eine kurze Erholungsphase. Bereits am ersten Dezember-Wochenende, vom 6. bis 8. Dezember 2008, veranstaltet der SV Langenzersdorf in der Theodor-Kramer-Halle in Wien 22., ein Hallenturnier für die Nachwuchsmannschaften U7, U8, U9, U10, U11 und U12. Wie schon in den letzten Jahren wird das Turnier auch diesmal hochklassig besetzt sein - unter anderem haben Nachwuchsteams von Rapid, Austria und dem Wiener Sportklub ihr Kommen zugesagt.

Zwei Wochen vor Weihnachten öffnet der SV Langenzersdorf traditionell seine Punsch-Pawlatsche beim Eingang zum Sportplatz in der Klosterneuburgerstraße. Freiwillige Helfer des Vereins schenken vom 11. bis 13., 18. bis 21., am 23., 27. 28. und 30. Dezember sowie vom 3. bis 5. Jänner des neuen Jahres in der Pawlatsche Getränke zum Aufwärmen aus.

Ebenfalls im Dezember werden die Nachwuchstrainer mit den 170 Kindern der elf Nachwuchsmannschaften des SVLE Weihnachtsfeiern abhalten - eine willkommene Gelegenheit, um den Kindern die soziale Komponente des Fußballvereins abseits des Sports näher zu bringen. In diesem Sinne bedankt sich der SV Langenzersdorf für die Unterstützung der Fans und Sponsoren und wünscht allen Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2009. ■

Siedlerverein Dirnelwiese & Strebersdorf

Samstag, 6. Dezember 2008, ab 15:00 Uhr

im Albert Dunstheim, Einladung zur Kaffeejause - Motto: Nikolo mit Weihnachtsstimmung!

Basteltag am **15. Dezember 2008 ab 14:00 Uhr**

mit Frau Traude Binder zum Thema: Aus Tontöpfen werden Weihnachtsmänner ■

1. Langenzersdorfer Zitherverein

Bassgeigenspieler und Gitarrespieler gesucht!
Welche PensionistInnen hätten Lust, mit unserer Zithergruppe jeden **Mittwoch von 16:00 - 19:00 Uhr** in Langenzersdorf zu musizieren. Wir üben für unser Frühlingskonzert im April 2009.
Auskünfte und Anmeldung bei unserer Obfrau Gertrude Reinthaler, Tel. 02244 4564.

Unsere Weihnachtsruhe beginnt am 18. Dez. Erster Übungsabend im neuen Jahr 2009 ist Mittwoch, 7. Jänner.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr! ■

Touristenverein

Samstag, 6. Dezember 2008

Advent in Schlosshof

Leistungen: Busfahrt lt. Programm,
Heurigenjause + 1 Getränk

Preis: € 29,-

13:30 Langenzersdorf - Wien/
Nussdorf - Schlosshof (Aufenthalt
auf dem Adventmarkt im Meierhof
des Schlosses) - bei der Rückfahrt Einkehr bei einem Heurigen in
der Region Marchfeld - Wien



Zur Adventzeit verwandelt sich der barocke Gutshof vor dem kaiserlichen Festschloss Hof in eine stimmungsvolle Weihnachtslandschaft im Zeichen der echten, unverfälschten Tradition und der vielfältigen Genüsse. Ein Wochenende lang kann man sich in diesem idyllischen Ambiente zu tausend und mehr Geschenkideen inspirieren lassen. Handgefertigter Christbaumschmuck, Kerzen aus Bienenwachs oder edle Keramik aus der Werkstatt des Töpfers vom Sachsengang werden an den Marktständen und im Kontor ebenso feil geboten wie edle Textilien von Leitner-Leinen, noble Schreibutensilien samt bunten Duft-Tinten, Drechslerwaren oder Geschirr aus Zinn. Für genussorientierte Menschen werden feine Weine der Region, handgeschöpfte Marmelade und wertvolle Honigspezialitäten zu finden sein.

Donnerstag, 11. Dezember 2008

Gruppenabend mit Adventfeier

18:00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

Nähere Informationen und Auskünfte bei Obfrau Edeltraud Schmied, Kellergasse 119, Tel.: 02244 3143

Handy: 0676 71 94 381

e-mail: edeltraud.schmied@aon.at

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen ■

Werkstatt & Kunst

„Last Minute Weihnachtsmarkt“

Wiener Straße 110

Freitag, 19. 12. 2008 von 16:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 20. 12. 2008 von 13:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, 21. 12. 2008 von 13:00 - 18:00 Uhr

Angela Hulesch und ihr Kreativteam freuen sich auf Ihren Besuch am letzten Wochenende vor Weihnachten beim „Last Minute Weihnachtsmarkt“.

Keramik, Fingerobjekte, Schmuck, Fotografie, Malerei und viele kreative Werke, ideale persönliche Geschenke warten auf Sie.

Die Künstler sind anwesend. ■



HERZENSWÜNSCHE?

Beschenken Sie sich und Ihre Liebsten mit einer Top Figur und straffer Haut ohne Cellulite!

*
Das Weihnachtspackerl mit 20 x Hypoxi jetzt schon um 398,-

Die Hypoxi-Therapie bietet den gezielten Fettabbau an den Problemzonen kombiniert mit wirksamer Hautstraffung – die sanfte und günstige Alternative zur Fettsaugung!

Hypoxi Center Langenzersdorf
Augasse 25, 2103 Langenzersdorf
Tel 02244 – 33867
www.hypoxi-le.at

HYPOXI
design your body

REISEBÜRO HEINZ+HILLER

GBH

Korneuburgerstraße 3 - 2103 Langenzersdorf

Tel. +43/2244/2364, Fax +43/2244/5120

office@rbhh.at

SOMMERKATALOGE 2009 SIND DA!

Wir bieten Ihnen viele Angebote
der diversen Veranstalter.

Nützen Sie den Frühbucherbonus!

*Wir wünschen allen Langenzersdorfer/Innen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!!*

bajer-reisen

Korneuburgerstrasse 3 – 2103 Langenzersdorf

Tel. +43/2244/33710

-5% ... -10% ... -15% ... -20% ... -25% ...

WASSERBETTEN-AKTION

-5% ... -10% ... -15% ... -20% ... -25% ...



HIER LIEGEN SIE RICHTIG!

IHR WASSERBETT AUS ÖSTERREICH



WWW.WASSERBETTEN.AT





Nackenschmerzen, schlechter Schlaf, kalte Zehen - NEIN DANKE !!
Wohlfühlen und entspannt aufwachen, und das jeden Tag - JA BITTE !!

Sie finden uns im Einkaufszentrum Langenzersdorf-Ost. In unserem Schauraum
stehen Ihnen unsere Wasserbetten zum Probeliegen zur Verfügung.
Termin bitte unter 0676 / 3000 164 vereinbaren.

PUMO Schwimmbad-Design / ITW Wasserbetten Langenzersdorf Tel: 02244 / 29225

-5% ... -10% ... -15% ... -20% ... -25% ...



**Zahnarzt
DR. HANNA**

Wahlarzt aller Kassen
Schwerpunkt:
Wurzelbehandlungen
Prophylaxe
Tel.: 02244/2490
www.hanna.at

ERD- und BAGGERARBEITEN
Ivan Michael

Schwimmbecken und Fundamente,
Anschlüsse, Rodungen, Abbrucharbeiten
Kompaktbagger von 3,5 bis 8,0 Tonnen

Augasse 24 Tel: 0664 42 25 143
Langenzersdorf



**Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi**

Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Spachtelarbeiten • Stuckverlegung
Bodenbeschichtungen

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel. 02244 / 29 359
E-Mail: maler@prezzi.at
Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at

DIMMI Qualitätsgeprüft ISO 9001 Umweltgeprüft ISO 14001

Die Perle des Hauses

- Hausreinigung
- Schneeräumung
- Grünflächenbetreuung
- Büroreinigung
- Wohnungsreinigung
- Denkmal- und Fassadenreinigung

Zentrale:
1160 Wien, Herbststraße 48
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

Verwaltung:
2103 Langenzersdorf, Hochaustraße 31
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

Filiale NÖ-Süd:
2340 Mödling, Neusiedlerstraße 7
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

e-mail: office@dimmi.at, www.dimmi.at



EDV 4 U

Kompetent Zuverlässig Leistbar Kleinbetriebe und Heimanwender

Computer und Peripherie Vertrieb und Service

Netzwerk Installation
Internetanbindungen
Telekommunikation

MO - FR 8-17 Uhr
Tel: 069911633395



2103 LANGENZERSDORF, SCHULSTRASSE 56
TEL: 02244 / 4691

SONNENBANK MIT AROMADUFTSYSTEM

Oft reichen schon wenige Minuten zur Entspannung.
Man fühlt sich leistungsstark und positiv gestimmt.

GUTSCHEINE, A K T I O N



**Servicebroschüre der
Marktgemeinde Langenzersdorf
kostenlos im Bürgerservice
erhältlich!**

Zur Geschichte von Langenzersdorf

von Prof. Dipl. Ing. Erich Gusel

Teil 177: Der Bildhauer Anton Hanak in Langenzersdorf

Wir waren bei unseren Betrachtungen „Zur Geschichte von Langenzersdorf“ bei der Jahrhundertwende 1900 angelangt-siehe Teil 152 dieser Serie-und hatten dort auf zwei Langenzersdorfer Künstler hingewiesen, die um diese Zeit in unserem Heimatort ihre künstlerische Laufbahn begannen: Eduard Klablana und Anton Hanak. Mit Klablana haben wir uns in den vergangenen Monaten ausführlich befasst (bis hin zu seinen Beziehungen mit den bedeutenden Familien v. Götz und Fross-Büssing), sodass wir nun zu Anton Hanak kommen, dessen 75.Todestag in wenigen Wochen (nämlich am 7.Jänner 2009) unsere Erinnerung an ihn wach halten wird. Jetzt allerdings blenden wir zurück in das Jahr 1901, als er mit seiner Gattin und mit seinem einjährigen Sohn Walter nach Langenzersdorf übersiedelte und aus diesem Anlass in sein Tagebuch schrieb:

„16. Februar 1901. Ich habe in Lang Enzersdorf eine Wohnung gemiethet und werde am Lande sein. Alles in mir wird wieder jung, ich freue mich unbändig. In einem ganz alten Häuschen 2 kleine, sehr niedrige Zimmer, eine Küche, dann das Recht am Hof und Garten. Auch das Obst gehört den 3 Parteien. Ich kann die Zeit nicht erwarten und verspreche mir einen gänzlichen Umsturz meiner Empfindungen. Wie oft im Leben werde ich diese gänzlichen Umstürze mitmachen? Es drängt mich zeitweise dazu und mein Leben lernt das andere kennen.“

Auch die folgende Eintragung ermöglicht uns einen Blick in das Leben des damaligen Akademie-Studenten der Bildhauerkunst



Anton R. Hanak, 1901.
(Foto: Archiv Erich Gusel)

Das Wachsmodeilmachen ist mir nicht mehr so schwer, denn die Schönheiten der Umgebung entschädigen mich für die Zeit, die ich damit verbringe. Das mährische Landesstipendium habe ich erhalten und so bin ich wenigstens vor dem gänzlichen Verhungern geschützt. Diese Erholung tut meinen Nerven wohl und mein Kopfweh wird seltener. Vor meiner Wohnungstüre steht ein Zwetschenbaum und ein Birnbaum, dann habe ich zwei Blumen-

beete angelegt. Die Sonne ist eine Zauberin, sie lehrt mich an die Heilkräfte der Natur zu glauben. Manchmal, wenn ich an der Donau sitze, bin ich wunschlos. Seit meinem Aufenthalt in Salzburg ist diese Zeit jetzt meine erste Erholung.“

Wenn wir nun die Zeit nochmals zurückdrehen-diesmal um ein Vierteljahrhundert, so kommen wir zum 22. März 1875, das ist der Tag, an dem Anton Hanak in der mährischen Hauptstadt Brünn (Brno), damals in einer großen deutschen Sprachinsel gelegen, als Sohn eines Zimmermalers und späteren Fabrikarbeiters geboren wurde. Die ersten Lebensjahre verbrachte er auf dem Lande, bei der Familie seines Großvaters. Die Volksschule besuchte er in Pohrlitz (Pohorelice), lernte Geigenspiel und Gesang und fiel dem Pfarrer und dem Musiklehrer durch geistige Regsamkeit und Musikalität auf. Er wurde zum Hilfsdienst an der Orgel und zu den Übungen des Kirchenchores herangezogen und es gab Überlegungen, ihm ein Priesterstudium zu ermöglichen. Der Zwölfjährige bestand die Aufnahmeprüfung als Chorknabe und kam in das geistliche Internat von Nikolsburg (Mikulov). Das war aber trotz der großen Fortschritte, die er z.B. im Geigenspiel erzielte, doch nicht das Richtige für ihn, sodass er zur Vollendung seiner Schulpflicht nach Pohrlitz zurückkehrte.

Die Berufsausbildung brachte den Vierzehnjährigen nach Wien, wo er in der Vorstadt bei dem Möbeltischler und Holzbildhauer Ludwig Sauer in der Herklotzgasse unter schwierigen Begleitumständen sein Handwerk erlernte. Am 1. Mai 1893 beendete er sehr erfolgreich seine Lehrzeit und wurde zum Gesellen freigesprochen. Er suchte sich dann einen neuen Arbeitsplatz in Wien, begann aber Ende November 1893 in seiner Vaterstadt Brünn in einer Möbelfabrik zu arbeiten. Nach sieben Monaten kehrte er nach Wien zurück, um von hier aus während des Sommers seine Wanderschaft nach Deutschland (Passau, München, Augsburg) zu beginnen. Nach seiner Rückkehr besuchte er in der Zeit vom 1. Oktober 1894 bis 31. März 1895 den Spezialkurs für Bildhauer und Modelleure an der Wiener Staatsgewerbeschule in der Schellinggasse (welche später „Technisch-gewerbliche Bundeslehranstalt“ hieß und ab dem Jahre 1963 die Bezeichnung HTL,d.h. Höhere Technische Lehranstalt, führte). Kaum war der Kurs zu Ende, verließ er neuerlich Wien, wanderte über Gmunden nach Salzburg und arbeitete hier bei dem Bildhauer Potschacher. Im Herbst traf er wieder in Wien ein um während des Winters den 2. Jahrgang des genannten Spezialkurses in der Schellinggasse zu besuchen. In den folgenden Jahren war er in der schönen Jahreszeit „auf der Walz“ (so bezeichnete man die Vorschrift, dass nach Beendigung der Lehrzeit der junge Geselle auf Wanderschaft gehen musste. Ein mehrmaliger Wechsel des Ortes und des Handwerksmeisters war Voraussetzung für die Erlangung des Meisterrechtes), während er im Winter in Wien die Fortbildungskurse an der Staatsgewerbeschule besuchte. Dort hat er in den Schuljahren 1894/95 bis 1898/99 mit der Teilnahme an den Fachkursen sein Wissen wesentlich erweitert. Seinen immer wieder geäußerten Wunsch, „Steinbildhauer“ zu werden, erfüllte sich der Dreiundzwanzigjährige dann im Herbst 1898:

„Ich habe mich rasch entschlossen, den Versuch zu machen, an die Wiener Akademie zu gehen und dort zu lernen. Ohne Geld und Hoffnung auf irgendeine Unterstützung. Die Aufnahmeprüfung ist mir gelungen, und, da ich nichts habe, kann ich nichts verlieren...“

Mit dieser Eintragung vom 7. Oktober 1898 beginnt das Tagebuch, dem er während der folgenden Studienjahre seine Gedanken und Empfindungen anvertraut.

Fortsetzung folgt

(Copyright und alle Rechte beim Verfasser) ■

Langenzersdorfer G'schichten und G'schichterIn

gesammelt vom
Urgesteins-Stammtisch

Weihnacht - einst und heute

Dass das Fest „Weihnacht“ durch weit mehr als ein Jahrtausend bei uns ein hohes christliches Fest ist, wird niemand ernsthaft bestreiten. Das Ereignis der Geburt Jesu ist, obwohl unsere Zeitrechnung darauf aufbaut, zeitmäßig nicht genau feststellbar. Im Evangelium nach Lukas werden Kaiser Augustus und Quirinius als Statthalter genannt; bei Matthäus wird der historische Hintergrund von König Herodes (d. Älteren) bestimmt. Geschichtlich gesichert ist aber, dass bereits 336 (n.Chr.) die Geburt von Jesus Christus in Rom an Stelle des heidnischen Staatsfestes des „Unbesiegtten Sonnengottes“ (Wintersonnenwende) gefeiert wurde. Damals war aber noch keine Rede von der „Krippe“ oder von Geschenken. Die „Krippe“ als sinnfällige Darstellung der missglückten Herbergssuche ist erstmals von Franz v. Assisi 1223 aufgestellt worden. Der heute für viele im Zentrum stehende „Geschenkbrauch“ soll auf Martin Luther zurückgehen. Erhielten szt. Kinder und Gesinde am Nikolaustag in Anlehnung an den gebefreudigen Bischof aus Myra Geschenke, passte das nicht für die Protestanten, die ja keine Heiligenverehrung kennen. M. Luther verlegte daher das „Schenken“ auf den „Heiligabend“, der Gabenbringer war nicht mehr Nikolaus, sondern der „Heilig Christ“, später das Christkind (das heute im Wettstreit mit dem anglikanischen Weihnachtsmann steht). Auch der „Christbaum“ hat bei uns protestantische Wurzeln. Henriette von Nassau-Weilburg, die protestantische Gattin von Erzherzog Carl, führte ihn 1816 in Wien ein.

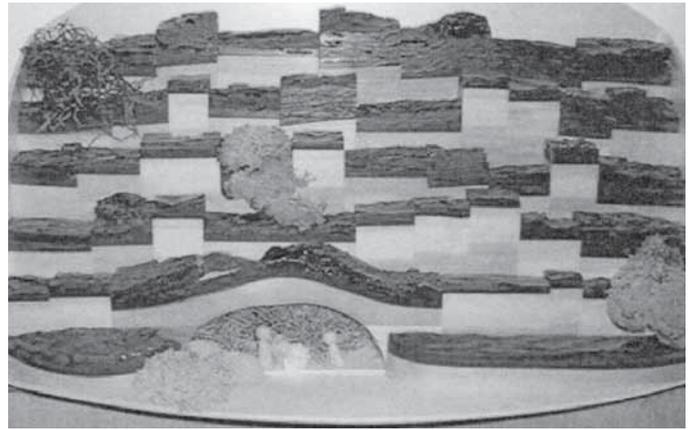


Die erste Krippe, mit der die Sammlung OSR F.K. Schwarzmann begründet wurde.

Die Bedeutung des Christfestes wird durch die Vorbereitungszeit des Advents unterstrichen. Mit der Geburt Jesu ist im christlichen Verständnis Gott Mensch geworden. Damit ist das wahre Licht der Erleuchtung unter den Menschen erschienen. Das soll auch in den Kerzen am Adventkranz und am Christbaum zum Ausdruck kommen. Von der inneren Erleuchtung ist jedenfalls die äußere Beleuchtung geblieben. In die dunkle Zeit des Jahres wird schon im Advent mit viel Licht, Girlanden und gleißenden Auslagen ein Contrast gesetzt. Auch unser Ort präsentiert sich seit dem Rückbau der Ortsdurchfahrt erstmals seit 1989 im geschmackvollen vorweihnachtlichen Lichterglanz.

Das war aber nicht immer so. Den Älteren unter uns sind die Not der Zwischenkriegszeit, des Krieges und der Nachkriegszeit noch gut in Erinnerung. Wie wurde damals Weihnachten gefeiert?

Jedenfalls mit viel weniger materiellem Aufwand. Die meisten hatten ganz einfach nicht die Mittel für großartige Geschenke.



Eine moderne Krippe von Robert Lehner, einem gebürtigen Langenzersdorfer.

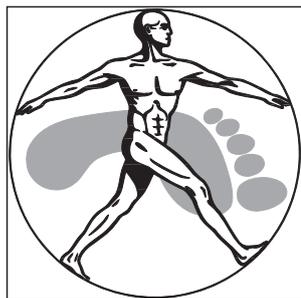
Der Advent wurde als religiöse Vorbereitung gefeiert. Adventskalender und Adventkranz in der Familie war noch nicht üblich. In vielen Familien fand man sich damals - noch nicht von Rundfunk und Fernsehen „gesegnet“ - zum vorweihnachtlichen Gebet zusammen (Vor wenigen Jahren gab es den Versuch einer Belebung unter dem Begriff „Hauskirche“.) In der Kirche St. Katharina gab und gibt es Frühmessen, Rorate- Messen. In der Schule wurden Krippen- und Herbergssuche- Spiele vorbereitet, um auch die mit Weihnachten verbundene soziale Botschaft tief in den Herzen der Kinder zu verankern. Vor 1938 gab es Winterhilfswerk- Sammlungen von der Pfarre, nachher von der „Partei“ (NSDAP).

Der 24. Dezember wurde von den Kindern in gläubiger Erwartung herbeigesehnt. Ihr Gabentisch, der vom Christkind bereitet wurde, enthielt überwiegend ohnehin notwendige Gebrauchsgegenstände. Ein Buch, ein Brett- oder Kartenspiel, Blechspielzeug mit Federn zum Aufziehen, vielleicht gar eine Indianerausrüstung oder eine Eisenbahn waren eher die Ausnahme. Da war das Christkind wie man damals sagte- schon sehr brav gewesen. Auch das gute Essen war damals nicht selbstverständlich. Zum Abendessen eine Dose Sardinen oder eine Knackwurst für eine Familie war schon was Besseres. Vielleicht wurde sogar ein frisches Brot angeschnitten, das sonst eher liegen zu bleiben hatte, weil es dann „mehr ausgab“. Der gängige Brotaufstrich war Schmalz, Butter war eine Seltenheit. Wenn's zu Weihnachten für Vater ein Bier gab, so wurde dieses im Krügel aus dem Gasthaus geholt. Vom Strauchwirthshaus (jetzt: Kulturwerkstatt) wurden am Christtag arme Kinder zum Mittagessen eingeladen. Am Bescherungstag hatten es die Kinder der Wirtsleute nicht leicht, weil das Gasthaus bis 8 Uhr abends offen war. Durch die Fenster der anderen Häuser konnten sie sehen, dass dort das Christkind schon war. „Wieso ist es noch nicht bei uns gewesen?“ lautete die schüchterne Frage an die Eltern. „Es kann ja net überall z'gleich sein“ war meist die Antwort. Ja, das Christkind- die Erkenntnis der ungleichen Gabenverteilung verbunden mit dem Verlust des Kinderglaubens beendete für viele die unbeschwerete Kindheit. Ist dieser kindliche Vertrauensverlust mit eine Ursache des Glaubensverlustes von Erwachsenen?

Das Christkind kann man nicht sehen. Aber man kann daran glauben, so wie an viele andere innere und geistige Werte, die auf lange Sicht möglicherweise realer sind, als das heute noch (?) bestimmende Geld.

Auch in materiell schlechten Zeiten hat es schöne Weihnachten gegeben. Vielleicht waren sie ohne Kommerzwahnsinn sogar tiefer, als Fest der Familie und der Kinder mit erwartungsvollen Augen. Das Kind, dessen Geburt gedacht wird, sollte aber auch in den Herzen der Erwachsenen Platz finden, nicht nur als Symbol für eine wehmütige Erinnerung, sondern als Hoffnung für die Zukunft. ■

Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum



Ortho-Schuh GmbH

A-1090 Wien
Währinger Straße 56

Telefon 01/212 59 11
Telefax 01/212 59 11-30

info@ortho-schuh.at
www.ortho-schuh.at

Das **Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum Ortho-Schuh GmbH** in 1090 Wien ist auf **Orthopädische Schuhe, Schuh-Zurichtung, Einlagen** und **Bequemschuhhandel** spezialisiert.

Die **diplomierte Ausbildung** der Fachkräfte stellt die **Versorgung für Diabetiker** sicher.

Professionelle Wundversorgung und **Fußpflege** wird von **DGKS** und **Zertifizierter Wundmanagerin®** durchgeführt (Hausbesuche möglich!).

Modernste Ausstattung mit **elektronischer Trittspurmessung** und **Computer-Ganganalyse**. Gemessen wird der Druck, die Schrittabwicklung und Sensibilitätsstörungen **direkt im Schuh**.

Sportversorgung: Für jede Sportart (wie zum Beispiel Fußball, Tennis, Laufen, Nordic Walking) individuelle Abstimmung!

Im Orthopädietechnik-Zentrum erhalten Sie auch **Bandagen, Gehhilfen** und vieles mehr.



Vorbildliches Unternehmen: "Walter-Nettig-Preis" als **besten Handwerksbetrieb 2003**, **Ortho-Schuh GmbH** ist als **1. und einziger** Orthopädischer Schuhmacher-Betrieb Österreichs nach **ISO 9001:2000** zertifiziert und mit dem **Austria-Gütezeichen** ausgezeichnet. Auch der ORF berichtete darüber.

kostenlose
Hausbesuche



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Die nehmen sich Zeit für Ihre Gesundheit!

Menschen in Langenzersdorf

von Karl Stadler

Eva & Erich Berger -

Engagement den Familien zuliebe

Teil 1



EVA und ERICH BERGER, beheimatet im Langenzersdorfer Ortsteil Dirnelwiese, gründeten 1990 mit anderen Ehepaaren die Akademie für Familienpädagogik mit dem Know-how der Kentenich-Pädagogik (Schönstatt-Bewegung). Die Akademie für Familienpädagogik ist eine Initiative katholischer Familien für die Familien in unserem Land. Christlich verheiratete Ehepaare, die mehr wollen, die bereit sind für ihre eigene Ehe und Familie Zeit zu investieren, können in einem zweijährigen Kurs miteinander und füreinander arbeiten. An sechs Wochenenden im Jahr und einer Woche im Sommer haben sie Gelegenheit, eine Vielfalt von Familienthemen zu hören, miteinander als Paar zu besprechen und sich in Gruppen auszutauschen. 1992 startete der erste Kurs und seitdem gab es 41 Kurse in Österreich und eine Verbreitung außerhalb unserer Landesgrenzen nach Deutschland, Ungarn, in die Schweiz und Kroatien.

Das Ehepaar BERGER (Eva: Lehrerin, zunächst in Wien-Liesing, ab 1973 in Strebersdorf; Erich: Techniker, Entwicklungsleiter bei Philips in Wien im Bereich Videorecorder, dann Qualitätsmanager und ab 2000 selbständig als Unternehmensberater) sind ausgeprägte Familienmenschen und leben ihr Leben in ihrem Familienkreis (Söhne Wolfgang, Bernhard und Tochter Sonja) in christlicher Demut und Toleranz. Ihre Tätigkeit im Rahmen der Akademie üben sie, wie auch ihre MitarbeiterInnen, ehrenamtlich aus. In Zeiten wie diesen, in denen oft eine auf Besitz und Gewinn im negativen Sinn ausgerichtete Haltung vorherrscht und das Zwischenmenschliche vernachlässigt erscheint, ist das Engagement von EVA und ERICH BERGER nicht hoch genug zu würdigen. Ihre Kurse im Rahmen der Akademie für Familienpädagogik sind wertvolle Impulse zugunsten eines noch besseren Miteinanders in den Familien.

Sollten Sie, sehr geehrte LeserInnen, das eigene „Wir“ im Rahmen eines Partnerschafts-Trainings entdecken wollen, dann kontaktieren Sie bitte die Familie BERGER unter der Langenzersdorfer Rufnummer 4709 oder per E-Mail erich.berger@aon.at.

Fortsetzung folgt

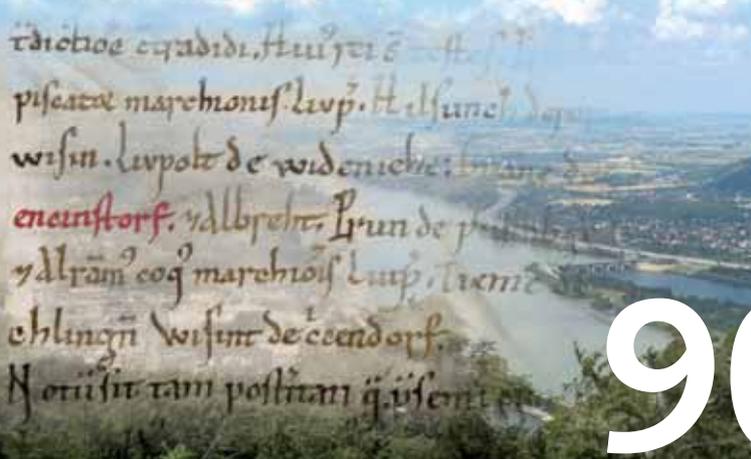
DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK!

1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117

1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141

1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158

1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175

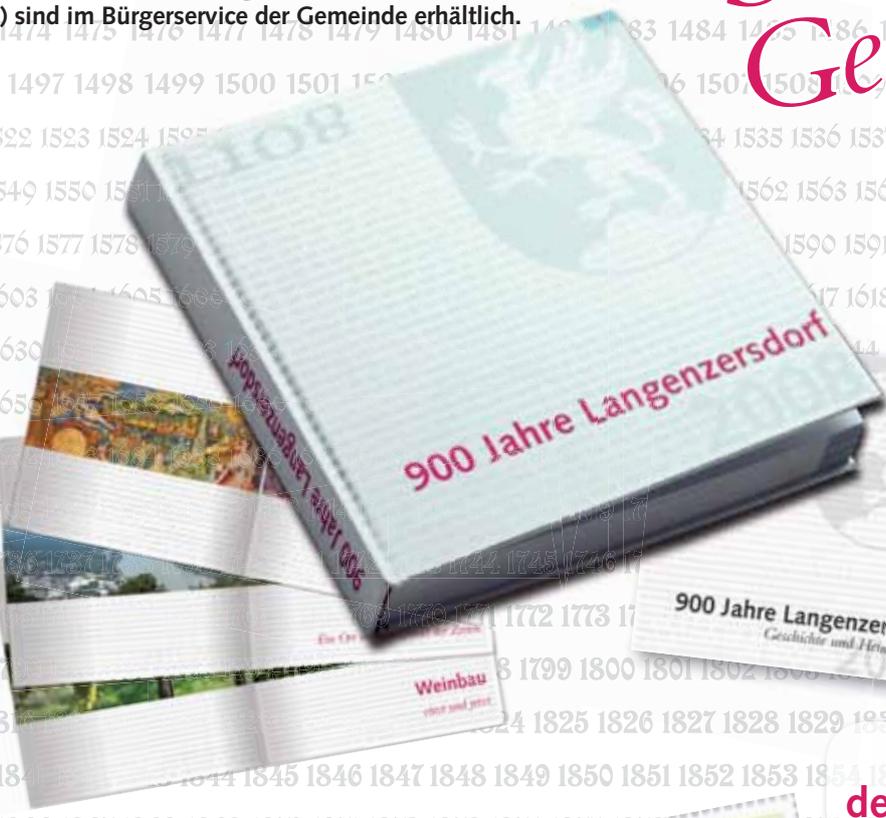


900 Jahre

Langenzersdorf

Das Buch „900 Jahre Langenzersdorf“, herausgegeben von der Marktgemeinde Langenzersdorf, sowie der Kompendiumsband (Herausgeber Franz Karl Schwarzmann) sind im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.

Schenken Sie Geschichte!



232 Seiten Historie & Chronik, Vereine & Veranstaltungen, Kunst & Kultur, Leben & Leute über unsere Gemeinde.

Im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich!

Exklusiv für Ihre Weihnachtspost: Die Neuauflage der Sonderbriefmarke 900 Jahre Langenzersdorf, gestaltet von der Langenzersdorfer Künstlerin Martina Schettina, verleiht Ihrer Weihnachtspost ein einmaliges Flair.



1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958

1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980

1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008

1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912

1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931

1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949

1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971

1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991

1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008

Pfarren



Kath. Pfarre St. Katharina

2103 Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 6, Tel. 2257

Pfarrkanzlei: Mo, Di, Do, Fr 09:00-11:30 Uhr

Gottesdienste: Sonntag, 08:00 Uhr, 10:30 Uhr
Dienstag, 18:30 Uhr
Donnerstag, 8:00 Uhr
Freitag, 18:30 Uhr
Samstag, 18:30 Uhr (Vorabendmesse)

Besondere Liturgie-Feiern in der Pfarrkirche St. Katharina:
Rorate Messe: jeden Donnerstag im Advent um 6:15 Uhr

24.12. Heiliger Abend 16:00 Uhr: Kindermette
24:00 Uhr: Christmette

31.12. Silvester 17:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst
Alle Kinder, die bei der Kindermette gerne im Kinderchor mitsingen möchten, sind herzlich zu den beiden Proben im Pfarrheim eingeladen:
Mo, 15.12. von 15.30 - 16.30 Uhr, Mo, 22.12. von 15.30 - 17.00 Uhr

Alle anderen Gottesdienste, etwaige kurzfristige Änderungen sowie sonstige pfarrliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen bei Kirche, Pfarrheim und Gemeinde. ■

Seniorenteam der Pfarre Langenzersdorf

Mittwoch, 10. Dezember, 15:00 - 17:00 Uhr
Adventnachmittag im Pfarrheim Langenzersdorf
Es spielt für Sie die „Ziersdorfer Stubenmusi“.

Seniorentanz
jeden Montag, 15:00 - 17:00 Uhr im Pfarrheim Langenzersdorf

Gebetsrunde mit Frau Eva Ryska
jeden Montag, 18:00 - 19:00 Uhr im Pfarrheim Langenzersdorf

Die kleine Kartenrunde trifft sich weiterhin jeden Dienstag ab 14:00 Uhr im Garderoberaum des Festsaaes der Gemeinde, Hauptplatz 10, Eingang bei der Bücherei

Vorschau Jänner 2009:
„Senior aktiv“ am 21.1.2009 Besuch im Erzbischöflichen Palais in Wien ■

Impressum:

Herausgeber und Verleger Marktgemeinde Langenzersdorf 2103
für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andreas Arbesser - gl. Adr.
Satz: mediadesign, Langenzersdorf
Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co KG

Kath. Pfarrexpositur Dirnelwiese - St. Josef

2103 Langenzersdorf - Krottendorfer Straße 48-50
Telefon/Fax 4096

Gottesdienste: Sonntag (Feiertag) 9.15 Uhr
Kanzleistunden: Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr
Pfarrkaffee: 7. und 21. Dezember
nach dem Gottesdienst

Weihnachtsbasteln: an jedem Donnerstag ab 14.00 Uhr
Weihnachtsmarkt: an jedem Sonntag bis Weihnachten
von 10 - 12 Uhr geöffnet

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Rorate Messen: Mi 3., 10. und 17. Dezember:
5:55 Uhr Angelus,
6:00 Uhr hl. Messe, anschließend Frühstück

Mo, 8. Dezember: Mariä Empfängnis: 9:15 Uhr hl. Messe
13:00 - 20:00 Uhr großer Weihnachtsmarkt
18:00 Uhr Adventstunde mit dem
Langenzersdorfer Gesangverein 1877

So, 14. Dezember: 15:00 Uhr Adventfeier der Pfarre

Mi, 24. Dezember: 20:30 Uhr Einstimmung auf die Mette
21:00 Uhr Mette

Do, 25. Dezember: Christtag: 9:15 Uhr hl. Messe

Fr, 26. Dezember: Stephanitag: 9:15 Uhr hl. Messe

Mi, 31. Dezember: Jahresschlussgottesdienst 17:00 Uhr

Do, 1. Jänner: Neujahr: 18:00 Uhr hl. Messe ■

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Pfarramt in Korneuburg, Kielmannseggasse, 8,
Tel.: 02262/74304

(KO): Dreieinigkeitskirche Korneuburg, Kielmannseggasse 8
(LE): Holzkirchlein Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 10

KO	So	7.12.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Advent
LE	So	14.12.	09:30	Singgottesdienst zum 3. Advent mit der Kantorei „...derhalben jauchzt, mit Freuden singt!“
KO	So	14.12.	19:00	Rockkonzert in der Unterkirche „Basement Rock - reloaded“
KO	So	21.12.	09:30	Gottesdienst zum 4. Advent, gleichz. Kindergottesdienst
KO	Hl. Abend	24.12.	16:00	Kinderweihnacht mit Krippenspiel
KO	Hl. Abend	24.12.	22:00	Christmette mit festlicher Musik
LE	1.Christt.	25.12.	09:30	Gottesdienst zum Weihnachtsfest mit Abendmahl
KO	2.Christt.	26.12.	09:30	Gottesdienst zum Weihnachtsfest mit Abendmahl
LE	So	28.12.	09:30	Gottesdienst
KO	Silvester	31.12.	17:00	Besinnlicher Gottesdienst zum Jahresausklang

Die weiteren Termine sind dem Nachrichtenblatt der evangelischen Pfarrgemeinde zu entnehmen.

Die Chorproben für den gesangsbetonten Adventgottesdienst am 14. 12. finden im evang. Pfarrgemeindesaal in Langenzersdorf an folgenden Terminen statt:

Sa, 22. 11., Sa, 29. 11. jeweils von 09:30 - 11:30,

Mo, 1. 12., Do, 11. 12. jeweils von 19:00 - 21:00

Alle Sänger sind herzlich willkommen! ■